

Jahresheft 2025 | mit Programm



PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE

ERIKA JANSSEN

Heilpraktikerin

Alleestraße 7 . 25821 Bredstedt . Telefon 04671/8 30 . www.erika-janssen.de

BEWEGUNG – BEWEGUNG – BEWEGUNG

Wie wäre es, wenn wir uns gemeinsam bewegen und dabei noch etwas Gutes tun...

.... Treffpunkt Naturzentrum – gemeinsam wandern – dabei die Augen aufmachen – die Natur genießen

Eine Idee, die man verwirklichen könnte. Melde dich per Mail kip@zimmer-ei-gs.de oder schau im Naturzentrum vorbei und informiere dich.

www.zimmer-ei-gs.de

Zimmer-ei Gustav Schmidt



Knut Pöhlmann GmbH & Co. KG
Gressstraße 5 · 25821 Bredstedt
Tel. 04671-3446 · info@zimmer-ei-gs.de

▲ Dachstühle aller Art ▲ Dachsanierung ▲ Fassaden ▲ Trockenbau ▲ Abgehängte Decken



Bahnhofstraße 23 · 25821 Bredstedt
 Telefon 04671-4555
naturzentrum-nf@online.de
www.naturzentrum-nf.de

Sommerzeit: 01. Mai – 31. Oktober
 Dienstag – Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
 Winterzeit: 01. November – 30. April
 Mittwoch und Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat
Familientag von 11.00 – 16.00 Uhr
mit wechselndem Programm

Erwachsene	4,00 €
Kinder und Jugendliche	2,00 €
Kinder unter 6 Jahren	1,00 €
Führung pro Person	1,00 €

Inhalt

Vorwort	4
Das Naturzentrum zeigt sich offen und füllt sich mit Leben	5
Veranstaltungen	7
Bernstein oder Phosphor	9
Erinnerung an:	11
König der Nacht	13
Imkerverein Bredstedt	15
Beitrag Runder Tisch	17
Beitrag der Angler	21
DIAKO Nordfriesland gGmbH.	23
Das Rätsel.	25
Vogel des Jahres 2025.	27
Blume des Jahres 2025.	29
Plattdeutsche Geschichte.	31
Christian Jensen Kollegs	33
Verein für Naturschutz und Landschaftspflege im Mittleren NF. .	35
Lurch des Jahres 2025	37
Des Rätsels Lösung	41
CO2-Verpressung unter der Nordsee .	43

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2024 konnten wir viele neue Unterstützerinnen und Unterstützer für unser Naturzentrum gewinnen. Dank ihres Engagements konnten wir zusätzliche Veranstaltungen anbieten – darunter erstmals seit Jahren auch wieder Winteröffnungszeiten. Auch gut angenommen wurde die Idee, den ersten Sonntag im Monat als kreativen Mitmachtag für Familien zu gestalten.

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen auch 2025 wieder unser Jahreshft. Ein herzlicher Dank gilt Peter Martin Lorenzen für die Organisation sowie allen Autorinnen und Autoren, die es mit spannenden Inhalten gefüllt haben. Ebenso danken wir unseren Vorstandsmitgliedern Elke Grünberg und Maren Harfert-Hansen für ihre tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren sowie an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Unser neuer Hausmeister Erwin Kaiser, der seit Juni 2024 dabei ist, hat sich schnell als wertvolle Stütze erwiesen. Besonders freuen wir uns über die zusätzliche finanzielle Förderung durch die Stadt Bredstedt und die Gemeinde Reußenköge, die unsere Arbeit für die Jahre 2025 bis 2027 weiter stärken.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2025 im Naturzentrum!

Herzliche Grüße

Christian Schmidt

Für den Vorstand des Naturzentrums Mittleres Nordfriesland e.V.

Das Naturzentrum zeigt sich offen und füllt sich mit Leben

Während der Zulauf im Dezember noch zurückhaltend war, kamen im Januar bereits über 80 große und kleine Besucher zum „Familien-sonntag“. Kirstin sorgte für frische Waffeln, während zahlreiche Helfer wie Carolin Kaffee und Tee kochten, Geschirr spülten oder wie Ulrich durch die Ausstellung führten.



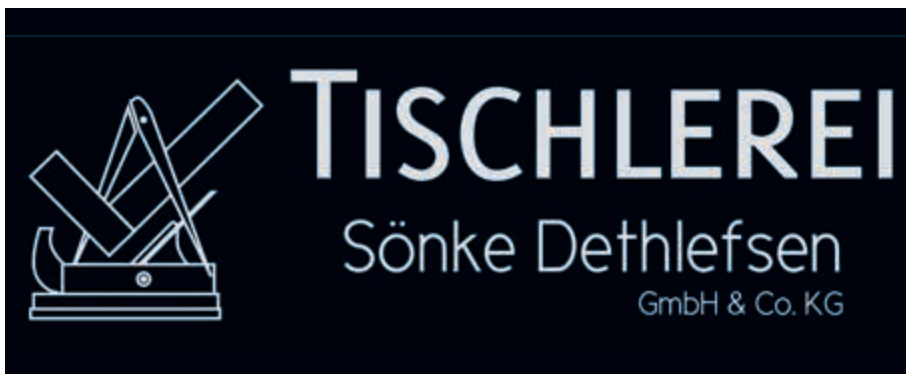
Es wurden Futterglocken gebastelt, mit Angelika Tiere im Wald gezeichnet und mit Erika Brettspiele gespielt. Im Februar wurde mit Jenny und Aaltien gefilzt (Foto), während Bernd mit den Kindern Holzhäuser bemalte. Unsere Begeisterung ist so groß, dass wir diesen Familiensonntag nun regelmäßig anbieten.

Mit den dankenswerterweise zur Verfügung gestellten Schaufenster von Philipp Walter, Sanitär und Heizungstechnik, formt sich eine Herzensidee, nach der wir auch in der Osterstraße präsent sein können und Einheimische wie Touristen ansprechend über unser Tun informieren und auf unser Zentrum hinweisen können. Jenny, Kirstin und Anja haben die Fenster detailreich eingerichtet.

Damit das Naturzentrum zu seinen Öffnungszeiten von Weitem noch besser sichtbar wird, hat uns das Team von Calmwear, Ingo Neumann, aus der Osterstraße ein „Geöffnet“-beachflag für unsere Außenwerbung entgegenkommend entworfen und angefertigt. Vielen Dank!

Wir freuen uns sehr über diese vielfältige Unterstützung!

Elke Grünberg



Seit 2020
Unternehmen mit besonderem
Klima-Engagement



*Werde Kunde
und spare*

sw-nf.de



Stadtwerke
Nordfriesland
NIEBÜLL LÜCK BREDSTEDT



“Wir schaffen neue Werte!”

aus Gold-Silber-Platin **Gold-Bäcker**

Anfertigungen, Umarbeiten, Reparaturen
Ankauf von Gold, Silber und Münzen

Markt 40, 25821 Bredstedt, Telefon 04671-22 67
 www.gold-baecker.de - gold-baecker@web.de



Veranstaltungen

Di. 01.04.25	19.00 Bredstedter Liedertafel
So. 06.04.25	11.00 – 16.00 Uhr Familiensonntag, Basteln zu Ostern
Do. 01.05.25	10.00 – 16.00 Uhr, Bücherflohmarkt und Zimmerpflanzen- aberleger-Tauschbörse
So. 04.05.25	11.00 – 16.00 Uhr Familiensonntag, Basteln u. Bienen
So. 01.06.25	11.00 – 16.00 Uhr Familiensonntag, Basteln u. Bienen
So. 06.07.25	11.00 – 16.00 Uhr Familiensonntag, Basteln u. Bienen
Sa. 02.08.25	Tag der Vereine Marktplatz Bredstedt
So. 07.09.25	11.00 – 16.00 Uhr Familiensonntag
Ab September	Musikalische Veranstaltungen siehe Tagespresse
So. 20.9.25	11.00 – 16.00 Uhr Weltkindertag
So. 05.10.25	11.00 – 16.00 Uhr Familiensonntag, Basteln von Laternen
So. 02.11.25	10.00 – 16.00 Uhr Kunst trifft Natur
So. 11.10.25	10.00 – 16.00 Uhr Apfeltag mit Tipps für den Obst- baum- schnitt, Obstbäumen, Wurst, Hanf, Olivenholz
So. 07.12.25	11.00 – 16.00 Uhr Familiensonntag, Basteln zum Advent

Aktuell wurde unsere Homepage unter Hendriks Feder... bzw. Touchpadführung aufgefrischt: www.naturzentrum-nf.de

Führungen in Wald und Flur unter:

www.naturschutzverein-mittleres-nordfriesland.de

Hinweis: Teilnehmer an den Aktionen des Naturzentrums sind nicht über das Haus Unfall- oder Haftpflicht versichert.



Bestattungen

Martensen & Nissen

*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken. - Wir helfen!*

Trauerhaus Bredstedt

Eichweberstraße 1

0 46 71 - 933 08 77

Büro Niebüll

Hauptstr. 20a

0 46 61 - 675 56 60

www.bestattungen-mn.de



Jörgs Hair-Shop

Fon: 04671-3207

Damen Herren Kinder

Markt 34

25821 Bredstedt



Dienstag-Freitag 8.30-18.00 Uhr, Samstag auf Anfrage



JFSO & PARTNER

RECHTSANWÄLTE · NOTARE

**Nähe. Kompetenz.
Erfahrung.**

www.jfso.de

Büro Niebüll

Hauptstraße 14

Tel. 04661 - 96360

Büro Langenhorn

An der B5 Nr.6b

Tel. 04672 - 9999690

Büro Bredstedt

Süderstraße 42

Tel. 04671 - 2065

Bernstein oder Phosphor

Gold des Norden – Bernstein

Bernstein ist ein fossiles Harz, das häufig Insekten mit dem dünnflüssigen Harz einschließt. Besonders nach kalten stürmischen Herbst- oder Wintertagen können Strandbesucher die hellbraunen Steine an den Küsten finden. Nur kaltes Meerwasser hat eine so große Dichte, dass Bernstein aufsteigt und schwimmend an die Küste kommt. Der Bernstein liegt dann zwischen Tang und Muschelschalen im Spülsaum.



Wie unterscheidet sich der Bernstein von anderen Steinen? Der überwiegend anzutreffende Roh-Bernstein trägt eine bräunliche bis honiggelbe Farbe. In stark salzigem Wasser schwimmt der Bernstein. Ein trockener Bernstein lädt sich elektrostatisch auf und zieht Papierschnipsel an, wenn er mit einem Wolltuch poliert wird.

Achtung! Verwechslungsgefahr

Bernstein kann leicht mit Phosphor verwechselt werden. Phosphor kann sich ab 20° C entzünden und ist somit nichts für die Hosentasche. Deshalb sollten die Funde zunächst in einer Dose oder einem Glas gesammelt werden.

An den Stränden von Mecklenburg-Vorpommern, auf der Düne von Helgoland und im Watt vor St. Peter-Ording und Bismarck kann Bernstein gefunden werden.



In unserem Bernstein-Zimmer können sich Besucher in einer Ausstellung über die Entstehungsgeschichte und Bedeutung dieses wunderschönen Materials informieren. Sie können sich vor Ort ihr persönliches, kleines Schmuckstück selbst herstellen.

Termine zum Bearbeiten von Rohbernstein im Naturzentrum:

Nur nach Absprache unter Tel.: 04671 4555

Preise: Erwachsene: 7,- € / Kinder: 4,- €

(inkl. Eintritt in die Ausstellung und 1 Naturbernstein zum Bearbeiten)

Bautechnisches Büro

Jörg Dethlefsen

beraten ❖ planen ❖ bauen

04671 / 93 37 34
Borsbüler Ring 50
25821 Breklum

Erinnerung an:

Walter Fiedler – Flüchtling, schließlich Heimat- und Naturfreund

Geboren wurde Walter Fiedler am 5. Februar 1924 in Rippau, einem böhmischen Dorf im deutschsprachigen Sudetenland als erstes von drei Kindern auf einem großen Bauernhof. Er ging in die Lehrer-Ausbildung, wurde mit 19 Jahren zum Kriegsdienst eingezogen und machte eine Ausbildung zum fliegenden Fernaufklärer. Bis Juli 1945 wurden alle Sudetendeutschen enteignet und vertrieben.

Seine erste Lehrerstelle war an der einklassigen Dorfschule Gammelund. Zwei Jahre später wurde er nach Süderbrarup versetzt. Anfang 1951 hat ihn dann der Schulrat nach Bredstedt vermittelt. In kurzer Zeit fand er Anschluss an prägende nordfriesische Persönlichkeiten: Erich Wohlenberg (Nissenhaus-Leiter), Andreas Busch (Rungholt-Entdecker und -Forscher), Peter Grünberg (Botaniker), Krabbenfischer und Seehundsjäger.

Walter Fiedler war fasziniert von der spannenden Westküste. Er kaufte seine erste Kamera und begann ein wahrhaft lebenslänglich-leidenschaftliches Verhältnis mit der Fotografie. Es entstand sein erster Dia-Vortrag „Mit Tieren auf Du und Du“, weitere Themen folgten bald. Es folgten Bücher über die Halligen, Nordfriesland, Helgoland, Sylt und das Wattenmeer.

©U. Fiedler



Von 1962 bis 1968 betreute er als Schutzgebietsreferent die Hallig Norderoog. Danach wirkte er von 1968 bis 1990 als ehrenamtlicher Kreis-Naturschutzbeauftragter und hat sich gegen ganz erhebliche einheimische Widerstände vehement für die Einrichtung des Wattenmeer-Nationalparks (1985) eingesetzt. Zwei Jahre danach galt es, mit der Eindeichung vom Beltringharder Koog den Naturschutzkoog zu entwickeln und das Ackerkoog-Schicksal abzuwenden.

Als Lehrer und Konrektor der Realschule Bredstedt engagierte er sich sehr aktiv für die Freiland-Biologie. Er war 1973 Mitglied der Biologie-Lehrplankommission SH und er initiierte 1981 ein 4,5 ha großes Schul-Biotop, 1986 mit einem ersten Preis im SH-Wettbewerb „Natur an der Schule“ gewürdigt. 1988 folgte die Teilnahme am OECD-Förderprogramm „Umwelt und Schulinitiativen“ als einzige Realschule Deutschlands. Auf dem Höhepunkt seiner Aktivitäten hat er vormittags als Konrektor gearbeitet, nachmittags die Schüler-AG „Naturzentrum“ mit bis zu 100 Schüler*innen angeleitet und beaufsichtigt, abends mehrfach wöchentlich im ganzen Schleswig-Holstein Dia-Vorträge gehalten und seine Naturschutz-Gutachten und -Empfehlungen für die nordfriesische Naturschutzbehörde sehr ernst genommen.

Die alte, geschichtsträchtige Landwirtschaftsschule sollte abgerissen werden und einem Parkplatz weichen. Mit überzeugenden Konzepten hat er das ehrwürdige Haus gerettet und am Kinderfest-Sonntag 1976 sein Naturzentrum ins Leben gerufen. Die Ausstellung und zahlreiche Führungen und Veranstaltungen haben den Tourismus im weiten Umkreis belebt. Seine ehrenamtliche Naturzentrums-Leitung endete 1990.

Ausgezeichnet und gewürdigt wurde sein Bemühen um den Naturschutz und die Umweltbildung mit dem „Bundesverdienstkreuz“ (1979), dem „Umweltpreis der Landesbausparkasse SH (1987), der SH-Medaille (1989), dem Bredstedter „Fiedler-Eck“ (2007) und dem nordfriesischen „Hans-Momsen-Preis“ (2013).

Er starb am Himmelfahrts-Tag 2020 mit 96 Jahren ganz friedlich an Altersschwäche.

Ulrich Fiedler

König der Nacht

Der Uhu

Heimlich, lautlos, versteckt und unauffällig und doch ist die größte Eule Europas nahezu überall anwesend.



Nur selten und auch nur ausnahmsweise wird der Naturbeobachter einen Uhu (*Bubo Bubo*) trotz seiner Größe mit bis zu 1,70 m Spannweite zu Gesicht bekommen. Weibchen dieser Art können dabei in Ausnahmefällen sogar ein Gewicht von bis zu 4 kg erreichen.

Dieser große nachtaktive Vogel nutzt die dunkle Zeit des Tages, also die Nächte für seine Beuteflüge und fällt dadurch kaum auf. Auch mit dämmerungsstarken Ferngläsern hat man in der Zeit der kurzen Nächte, im Sommer, nur geringe Chancen einen jagenden Uhu wirklich zu beobachten. Meistens reicht das knappe Licht dafür nicht mehr aus. Verstärkt kann man in den Wintermonaten seinen Ruf verfolgen und mit etwas Glück ein ruhendes Exemplar auf einem Baum entdecken. Für die Tagesruhe bevorzugt der Uhu gern dunkle Nadelbäume, auch bei menschlicher Siedlungsnähe in Dörfern und Städten.



Trotz seiner Unauffälligkeit ist dieser Großvogel erfreulicherweise inzwischen wieder in ganz Schleswig-Holstein verbreitet. Ausnahmen bilden größere, völlig kahle, offene Gebiete. Er liebt mit Wäldern, Bäumen und Büschen durchsetzte Landschaften, benutzt für seine Brut verlassene Greifvogelhorste oder auch geeignete

Plätze am Boden, auf denen nach 35 Tagen etwa 2 bis 3 Junge schlüpfen. Selbst baut er keine Nestanlagen.

Als langlebiger (>25 Jahre) Standvogel und Allesfresser beansprucht er einen großen Lebensraum (4.000 ha), um seinen eigenen Nahrungsbedarf und den für seine Kinder decken zu können. Dabei werden alle vorkommenden Beutetiere, von der Ratte über den Igel und diverse Vogelarten bis zum Hasen und sogar Jungfuchse nicht verschmäht. Aas liebt er dagegen nicht.

Man kann in Schleswig-Holstein sicher von weit **über 1.000** vorkommenden Uhus ausgehen. In den Roten Listen wird der Uhu als **ungefährdet** bezeichnet.
Christoph Rabeler

Wir sind Ihr Partner im Norden für

Volkswagen, Audi, Volkswagen Nutzfahrzeuge
und Škoda Service!






Wir haben über
250 Gebrauchtwagen und über
100 EU Neuwagen im Bestand!

HANS CARSTENS

www.hanscarstens.de

BREKLUM
Husumer Str. 50
Tel.: 04671-91900

HUSUM
Robert-Koch-Straße 32
Tel.: 04841-96960

TARP
Wanderupser Str. 14
Tel.: 04638-80820

Imkerverein Bredstedt und Umgebung e.V.

Honigbienen im Naturzentrum

2025 ziehen wieder Honigbienen-Völker in den Garten des Naturzentrums ein. Der Imkerverein Bredstedt und Umgebung e.V. und BettysBienen stellen das Material und kümmern sich um die Mitbewohner. Besucher des Naturzentrums haben die Möglichkeit die summenden Insekten zu beobachten und an ausgewählten Terminen sogar einen Blick tief in den Bienenstock zu werfen.

Sobald das nordfriesische Frühlingswetter es zulässt, summt es wieder vermehrt im Bienengarten des Naturzentrums. Geplant ist, dass der Imkerverein ab Mai einen Lehrbienenstand für seine Mitglieder errichtet. Hier können Imker der Region sich austauschen und Betriebsweisen demonstrieren. Der Verein verspricht sich dadurch noch mehr Begegnungen mit Imkern und Bieneninteressierten und macht mit praktischen Demonstrationen das Hobby Imkerei noch erlebbarer.

Neben Schnupperkursen für Jedermann, können alle Besucher den Imkern dabei über die Schulter schauen. Mit etwas Glück gibt es sogar lokalen Honig zum Probieren. Dazu wird es verschiedene Workshops zum Thema Honig- und Wildbienen, ihrer Nahrung, ihrem Lebensraum und der Verarbeitung von





Honigbienenprodukten wie Wachs, Propolis und natürlich Honig geben.

Wer Lust hat, sich die Imkerei einmal näher anzusehen, an Workshops teilzunehmen oder Quellen für unseren lokalen Honig sucht, ist herzlich eingeladen, sich beim Imkerverein Bredstedt und Umgebung e.V. zu melden. Internet: www.bettysbienen.de, E-Mail: betty@bettysbienen.de oder Telefon bzw. WhatsApp: 0176-80469893.



WICHTIGE BITTE

Wer einen Bienenschwarm (Mai bis Juli wahrscheinlich) entdeckt, bitte unverzüglich beim Imkerverein melden. Die Imker sammeln den Schwarm dann rasch ein und geben ihm ein neues Zuhause. Vielleicht auch wieder im Naturzentrum.

ENTDECKEN SIE UNSERE AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

Wir zeigen Ihnen innovative Trends an allen drei Standorten.



UNSERE AUSSTELLUNG. BREDSTEDT, FLENSBURG, TREIA.

WWW.HBK-DETHLEFFSEN.DE

HBK HOLZ & BAU
Dethleffsen

Auf Erfahrung bauen – seit 1738

Beitrag Runder Tisch

Rebhuhn retten – Vielfalt fördern! Rebhuhnschutz in Marsch und Geest

Bald geht es wieder los und viele Freiwillige schwärmen aus und lauschen den markanten „Kirr-ek“-Rufen in der Dämmerung. In der Zeit vom 21. Februar bis 31. März werden die balzenden Rebhähne erfasst. Sobald es dunkel geworden ist, melden sich diese zu Wort und hoffen darauf, bei einer Rebhuhndame Gehör zu finden. Haben sich die Paare gefunden verstummen die Rufe wieder.

Das Projektgebiet Marsch und Geest gehört zu einem von insgesamt zehn Projektgebieten des deutschlandweiten Projekts „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Die insgesamt 15 Verbundpartner haben sich zum Ziel gesetzt, das Rebhuhn zu retten und gleichzeitig die Vielfalt in der Agrarlandschaft zu fördern. Die regelmäßige Erfassung der Rebhuhnbestände dient dazu, die Entwicklung zu beobachten und die eingeleiteten Maßnahmen zum Rebhuhnschutz

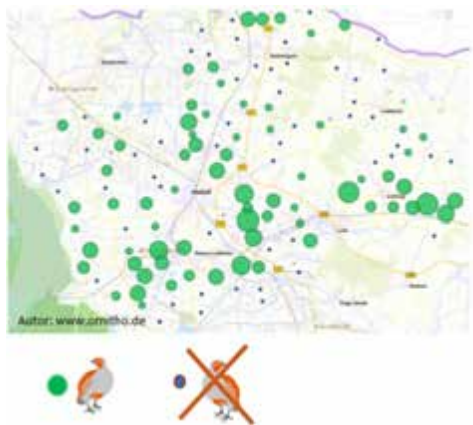


Abb. 1 Ergebnisse des Balzmonitorings 2024



Abb. 2: Rebhühner mit Küken von Christian Gelpke

zu optimieren. Im vergangenen Jahr konnten 51 Freiwillige im Raum Südtondern 211 Rebhahnrufe hören und dokumentieren. Die Abbildung zeigt das Ergebnis der Zählung im Jahr 2024. Die grünen Punkte stellen gehörte Rebhähne dar, je größer der Punkt, desto mehr Hähne wurden gehört. Die blauen Punkte zeigen Flächen, wo kein Hahn zu vernehmen war (Nullzählung). Diese Art der Erfassung ist eine Momentaufnahme. Es kann sein, dass in Gebieten mit Nullzählung im Spätsommer trotzdem Rebhuhnfamilien anzutreffen sind. Rebhühner brüten auf Ackerland, wo sie für ihr Nest am Boden einen Platz mit Deckung wählen. Anfang Mai beginnt die Henne Eier zu legen und erst wenn alle 16 bis 20 Eier in der Bodenmulde Platz gefunden haben, beginnt sie Anfang Juni zu brüten. Die Küken schlüpfen alle fast zeitgleich nach ca. 25 Tagen, so dass die Rebhuhnfamilie Ende Juni komplett ist. Beide Eltern achten auf die Küken und zeigen ihnen, wo leckere Happen zu finden sind. Das können Ameisenlarven oder kleine Käfer in Schnabelhöhe sein. Ebenso wichtig wie ausreichend Nahrung sind Stellen mit lich-tem Bewuchs für Rebhuhnküken, sie brauchen die wärmende Sonne, um nicht auszukühlen. Während der Brut sind Henne und Küken allerlei Gefahren ausgesetzt. Sollte es zum Verlust der Brut kommen, wird ein Nachgelege mit weniger Eiern eingerichtet. In der Regel sind die Küken bis Mitte August flügge. Reb-

hühner haben somit den längsten Fortpflanzungszeitraum unter den Agrarvögeln. Im Herbst verbinden sich Rebhuhnfamilien mit und ohne Nachwuchs mit Single-Rebhühnern zu sogenannten Ketten. In der großen Gruppe verbringen sie die Zeit gemeinsam bis zur nächsten Balz.

Rebhuhndichte pro 100ha Agrarfläche 2024

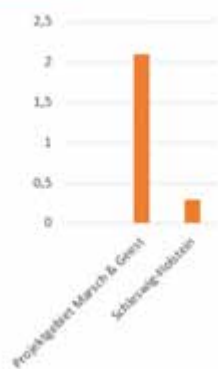


Abb. 3: Vergleich Rebhuhndichte 2024 im Projektgebiet Marsch und Geest und in Schleswig-Holstein

Und wie sieht es außerhalb des vom Runden Tisch Naturschutz Nordfriesland betreuten Projektteilgebietes aus? In der Abbildung ist die Rebhuhndichte pro 100 Hektar Agrarfläche für Schleswig-Holstein (0,3 Rebhühner) und das Projektgebiet (2,1 Rebhühner) zu sehen. Es ist möglich, dass Rebhühner in einigen Regionen bereits ausgestorben sind. Dies wird aktuell für ganz Deutschland untersucht. Die bundesweite Rebhuhnzählung wird vom Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) organisiert. Um an der Zählung teilzunehmen benötigt man keine Vorkenntnisse. Es ist sowohl die analoge Erfassung per Karte als auch die digitale Eingabe bei [ornitho.de](https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/rebhuhn/mitmachboerse) oder direkt in die *naturalist* App möglich. Ob es noch freie Routen gibt, lässt sich mit einem Blick unter <https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/rebhuhn/mitmachboerse> feststellen.

Hintergrund

Das Verbundprojekt „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Das Teilprojekt des *Runden Tisches Naturschutz Nordfriesland e.V.* erhält außerdem Fördermittel vom *Kreis Nordfriesland*.

Projektkontakt: Stefanie Neumann, Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V., Bahnhofstr.23, 25821 Bredstedt, Tel: 04671/933517; E-Mail: rebhuhn@naturschutz-nf.de



**Unsere Stärke? Steuerberatung, die zu Ihnen passt!
Für Privat, Gewerbe und Landwirtschaft.**

- **Steuerberatung** • **Unternehmensberatung**
- **Jahresabschluss** • **Buchführung** • **uvm.**

Mehr Infos finden Sie unter bredstedt.shbb.de

Steuerkanzlei Bredstedt

Liliencronstr. 2 • 25821 Bredstedt

Tel. 0 46 71/4 04 97-00 • info@bredstedt.shbb.de

SHBB



Erlebnisbad Bredstedt

Beitrag der Angler

Die Jugendgruppe der SAV Bredstedt und Umgebung

Am 25.02.1926 schlug die Geburtsstunde der heutigen SAV Bredstedt. Die damaligen Gründungsmitglieder kamen auf Einladung des Friseurs Oskar Beck in der Gaststätte Städtischer Garten in der Gartenstraße zu Bredstedt zusammen. Der Jahresbeitrag wurde auf 2 Reichsmark und die

Aufnahmegebühr von 1 Reichsmark festgesetzt. Die ersten beiden Gewässer waren die Arlau und die Große Wehle. Der Verein hatte 1930 schon 70 Mitglieder, doch der Krieg hinterließ tiefe Spuren im Verein und so wurde 1945 ein Neuanfang mit damals nur noch 23 Mitgliedern gemacht. 1969 konnten dann nach langen Bemühungen die Dörpumer Mergelkuhlen erworben werden. In den Folgejahren kam der Kauf der Gewässer in Langenhorn und Löwenstedt dazu. Hinzu kommen noch einige Pachtgewässer, hiermit kann der Verein seinen Mitgliedern viele schöne Plätze zum Angeln und Erholen anbieten.

Die Zahl der Mitglieder stieg von Jahrzehnt zu Jahrzehnt an und hat sich in den letzten Jahren auf etwa 700 Erwachsene und etwas über 100 Jugendlichen eingependelt.

Ich (Bernd Sachau) bin seit 1978 Mitglied im SAV und seit 2021 Jugendwart in der SAV. Seit zwei Jahren werde ich durch meine Tochter Ira Sachau (2.Jugendwartin) und durch meine Frau Petra bei vielen organisatorischen Arbeiten unterstützt.



Übers Jahr stehen immer zehn Termine mit den Jugendlichen fest, bei denen wir zusammen angeln gehen. Im Frühjahr und im Herbst fahren wir an den Forelensee um Salmoniden zu angeln; in unseren Vereinsgewässern geht es dann an verschiedenen Terminen auf Fried- und Raubfisch. Ein weiterer Termin ist unser Jugend- und Erwachsenen-Angeln, hier angelt ein Jugendlicher mit einem Erwachsenen in einem Team um den ersten Platz. Dabei können die Jugendlichen von den Älteren zusätzlich viel übers Angeln und die Natur lernen. Im Herbst fahren wir dann nochmal an die Ostsee zum Brandungsangeln, hier finden wir ganz andere Bedingungen und Fischarten als in unseren Vereinsgewässern vor, und haben immer einen schönen Tagesausflug.

Außerplanmäßig finden im Schulungsraum des Angelshop Bredstedt Infoveranstaltungen für die Jugendlichen statt. Das kann mal ein Bindekurs für Vorfächer, das Erklären des richtigen Auslotens der Pose oder das Anfertigen von Nisthilfen sein, denn Umweltschutz und Hege steht bei uns immer an erster Stelle.

Seit 2023 bieten wir von der SAV Bredstedt in den Räumen des Angelshop Bredstedt auch den Vorbereitungskurs zum Erwerb des Fischereischeins an, nach zweiwöchigem Unterricht findet hier dann auch die dazugehörige Prüfung bei den Kursteilnehmern durch meine Kollegen und mich statt.

Ich persönlich freue mich sehr, dass unsere Jugendgruppe stetig wächst, und wir bei unseren Veranstaltungen immer eine rege Beteiligung haben.

Bernd Sachau



- Angelfachgeschäft
- Holzspielzeug und Holzdeko
- Möbel/Gartenmöbel

Tondernsche Straße 41 a
25821 Bredstedt
04671/930935
holtstuvv@t-online.de

DIAKO Nordfriesland gGmbH

Schnackblatt – Gemeinsam schreiben, gemeinsam wachsen!

Das Schnackblatt ist mehr als eine Zeitung – es ist ein inklusives Projekt, das Menschen zusammenbringt, um Geschichten zu erzählen und kreativ zu sein.

Hier zählt jede Stimme!

Unsere Redaktion besteht aus Bewohnenden des Hans-Christian-Nickelsen-Hauses sowie engagierten Mitarbeitenden. Jeder kann mitmachen! Wöchentlich sammeln wir Ideen und gestalten gemeinsam eine Zeitung, die informiert und verbindet.



Monatlich & Kostenfrei

Das Schnackblatt erscheint monatlich und u.a. liegt kostenfrei im KunstEck, der Touristinfo und im Naturzentrum bereit. Hol dir dein Exemplar und entdecke die Vielfalt unserer Inhalte!

Barrierefreiheit & QR-Codes

Um alle teilhaben zu lassen, bieten wir viele Texte auch im Audio-Format an. Scanne einfach den QR-Code und höre die Inhalte.



Vielfalt auf Papier & online

Unsere Zeitung ist so bunt wie das Leben! Von Sozialraum-News über Kunst bis hin zu Rätseln ist für jeden etwas dabei. Folge uns auf Instagram unter **@diakoschnackblatt**!

Sei dabei!

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 10 Uhr im Kunst-Eck in Bredstedt. Komm vorbei und werde Teil unserer Redaktion – denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen!
Gesa Ebsen

DIAKO Nordfriesland gGmbH

Krankenhausweg 3
25821 Bredstedt

S.A.T.

alternativtechnik.de

Das Rätsel

Kennst Du unsere Leuchttürme



Welcher Leuchtturm hat sich hier verirrt (nicht an der Nordsee)?

M. Feddersen GmbH & Co. KG Immobilien



Osterstraße 38
25821 Bredstedt
04671 - 943454

info@feddersen-immobilien.de



Vor-Ort-Versicherer.™

Ganz in Ihrer Nähe,
wenn es darauf ankommt.

Michael Thomsen e.K.

Markt 35, 25821 Bredstedt
Tel. 04671 91410

An der B 5 Nr. 6a, 25842 Langenhorn
Tel. 04672 77575

bredstedt@provinzial.de

PROVINZIAL 

Vogel des Jahres2025

Der Hausrotschwanz –

Der diesjährige Vogel des Jahres beginnt seinen Gesang mit Wiedererkennungswert schon vorm Sonnenaufgang. Obwohl der Begriff Gesang im Ohr des Hörenden liegt, weil er eher unrund klingt, von Röcheln, Klappern, Kratzen bis Flöten!

Der Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochrurus*) ist ein Nischenbrüter und stammte aus dem Gebirge, daher sein früherer Name Gebirgsrotschwanz. Da er ein Kulturfollower ist und in Gebäuden wie Hallen,



Scheunen bis Stadthäusern, Fassaden, Dachüberständen und Brücken seine Nistnischen sucht, gehört er zurzeit nicht zu den gefährdeten Arten. Hauptsache, seine Nistnische ist hoch, steinig, warm und trocken!

Seine Ernährung ist vielfältig und umfasst Insekten, Spinnentiere, Gliederfüßer, Schnecken und pflanzliche Nahrung. Er kann Fliegen und andere kleine Insekten aus der Luft fangen, aber er hüpfte meistens über den Boden und pickt dort blitzschnell seine Nahrung, sich immer wieder aufrichtend, um sich zu versichern, dass er nicht selbst zur Beute wird. Er ist ein sogenannter Wartenjäger: er sieht seine Beute von erhöhten Positionen aus und stürzt sich dann von oben auf sie herab. Außerdem fällt er durch häufiges Knicksen und Schwanzzittern auf, die Gründe hierfür sind noch nicht bekannt.

Die Körperlänge des Hausrotschwanzes beträgt 14 – 15cm. Sein Schwanzgefieder ist bei Männchen rostorange gefärbt, das Steuerfederpaar in der Mitte ist dunkelbraun und das restliche Gefieder ist dunkel. Das Weibchen ist weniger leuchtend in der Schwanzfarbgebung und eher graubraun.

Die Balzzeit ist im März und April, da fliegt das Männchen wilde Attacken, um andere Männchen fernzuhalten und sein Revier abzustecken. Natürlich wird das Weibchen auch mit lautem Balzgesang bezirzt. Die Weibchen lassen sich gerne mehrere Tage Zeit und begutachten die männlichen Reviere, bevor sie sich für ein Männchen entscheiden. Die Wahl des Nistplatzes und den Nestbau erledigt meistens das Weibchen. Das durchschnittliche Gelege enthält 5 Eier, nach Ablage des letzten Eis wird durchschnittlich 2 Wochen gebrütet. Die Jungvögel bleiben 15 bis 17 Tage im Nest und werden von beiden Elternteilen gefüttert.

Ansonsten sind Hausrotschwänze wenig soziale Vögel außer während des Vogelzuges bei Schlechtwetter. Damit sich der Hausrotschwanz weiterhin bei uns wohlfühlt, ist ihm mit Nischen oder Nisthilfen an Häusern und insektenreichen Gärten geholfen.

Maren Harfert



 **Natürlich Bio.
Regionale Vielfalt.
Einfach lecker!**

**Dein BioMarkt
in Husum**

 Süderstraße 46 in Husum
www.vivo-naturkost.de

Blume des Jahres 2025

Sumpf-Blutauge

95% der Moorflächen Deutschlands gelten als zerstört, deshalb ist es umso wichtiger, dass eine Moorpflanze zur Blume des Jahres 2025 erwählt wurde. Moorpflanzen sind, wie der Name schon sagt, auf den Lebensraum Moor angewiesen und hochspezialisiert.

Das Sumpf-Blutauge wächst in den Randbereichen von Hochmooren bzw. auf den schlammigen, offenen Böden des Niedermoores. Sie kommt aber auch auf nährstoffarmen Böden an Ufern von Gräben, stehender oder langsam fließender Gewässer vor.

Das Sumpf-Blutauge gehört zur Familie der Rosengewächse und lockt eine Vielzahl von Insekten an, die mit zuckerreichem Nektar und Pollen belohnt werden. Sie hat allerdings weder Stacheln noch essbare Früchte.

In der Blütezeit sind die meist 5-zähligen, selten 7-zähligen, Kelchblätter dunkelrotbraun, die Kronblätter sind purpurfarben und die Staubblätter schwarz-purpurfarben. Die flaumigen bzw. zottig behaarten Stängel sind 20 bis 70 cm lang, die Blätter bestehen aus 3 – 5 unpaarig zusammengesetzten Blattfiedern. Am Ende der Reifezeit hat das Sumpf-Blutauge ca 1,5mm große Nüsse mit einer Hakenspitze ausgebildet, die im Gefieder von Wasservögel hängenbleiben und im Wasser bis zu 12 Monaten treiben können, um dann an einem neuen



© Cyrille_Claudel

Wuchsort angeschwemmt zu werden. Ansässige Sumpf-Blutauge breiten sich zudem über Erdsprosse (Rhizome) aus, die bis zu einem Meter lang werden und untergetaucht im Wasser oder durch offenen, schlammigen Boden wachsen.

Im Volksmund wird das Sumpf-Blutauge auch Blutstropfen, Teufelsauge oder Sumpf-Fingerkraut genannt. Selbst in der Wissenschaft gibt es 2 Bezeichnungen: ehemals als zu den Fingerkräutern zugehörig mit dem Namen *Potentilla Palustris* versehen, ergaben genetische Untersuchungen, dass das Sumpf-Blutauge die eigenständige Gattung *Comarum* bildet. Seit Anfang der 2000er heißt sie daher *Comarum Palustre*.

Das Sumpf-Blutauge war früher großflächig verbreitet. Da sie auf helle, feucht-nasse und nährstoffarme Böden angewiesen war und diese durch die Trockenlegung der Moore, Gräben, Gewässer bzw. Nasswiesen, deren anschließender Kultivierung und dem Nährstoffeintrag durch Düngung verloren gegangen sind, steht das Sumpf-Blutauge mittlerweile in allen Bundesländern auf der Liste der gefährdeten Arten!

Immer mehr wird klar, dass der Schutz der Moore durch ihre Bindung des Kohlenstoffs in ihren Torfschichten auch Klimaschutz ist! Gehen die Moore verloren, steht auch das Überleben einer Vielzahl gefährdeter Arten auf dem Spiel!

Quelle: Loki Schmidt Stiftung

Maren Harfert



Medikamente per WhatsApp!
WWW.WHATS-APO.DE

Linden Apotheke
Jonas Friedrichson, e.K.
Husumer Straße 17a
25821 Breklum

Tel.: 04671 | 943 323
Fax: 04671 | 943 321
info@linden-apotheke-breklum.de
www.linden-apotheke-breklum.de

Plattdeutsche Geschichte

Peter Ganter

Inne Zeitung hem wi een Annonce funnen, dat een Ganter mit dree Göös aftogewen weer. Weil wi schon Hund, Anten un Höhner harrn, passte dat jo ganz gut. So kem Peter Ganter mit sin Göös to uns. Anfangs weer dat Geschnatter noch een beet en gewohnt, awer noch ungewohnter weer de Ganter sülms!



De Göös wuurn mit een schwatte Ammer fuddert. As wi mol een witte nehm, wuur de vun de Ganter angreppen un kaputt mockt. Eenmol schiente dat, as op unse Hund em de Kopp afbieten wull! Awer as de Hund jaulte, wuur klor, dat Peter Ganter em anne Tung fastholn har. Min lütte Dochter kem dat erste Mol mit to Fuddern. De Ganter mockte sind Feddern breed, senkte de Koop un rann-te mit lange Hals op ehr to. Min Haard bleev fast stohn, awer min lütte Deern packte de lange Hals, schüttelte den un sechte: "Godden Dach!" Sin ganzes Lewen öwer zischelte Peter Ganter ehr achtenran, mehr truhte he sik nich mehr ehr gegenöwer.

Ganz anders weer dat bi alln anner Lüüt. De jochte he mit Vergnögn vunnt Grundstück un mockte unsen grootn Hund fast arbeitslos. Eenmol weer de Schlesweg door un wull de Stromleitung öwer unse Grundstück frie schnieden. De eene Kollech kem an min Döör un beet dorum, de Hund intosparrn, weil sin Kollech Angst vor Hunde harr. "Klor, keen Problem, mock ik!" Poor Minuten spä-

ter klingelte he wedder: Peter Ganter leet sin kollech nich de Ledder rünner, ob ik nich de Göös ok wechsparrn much?

Dann wuurd dat trurich föör Peter Ganter: Erst holte de Voss twee vun sin Göös un de dritte, lutt Jäger, de Dachs. (An unse Peter Ganter truuten de sik bestimmt nich ran!) He weer erst ganz still und leet sin Feddern hangen, Höhner un Anten jogen weer ock nix mehr, it weer so sünne!

He söchte also een Ersatzgoos: mi! Immer wenn ik ut Huus keem, beet he mi inne Beene. Seet ik inne Gorrn, lechte he sin Kopp op min Schoot, blinkerte mi niedlich mit sin Oogen an um mi gliccks doropp "zärtlich" inne Arme to bieten oder wo he mi sonst tofaatn krech. Weil ik wuust, datt dat sin Art weer, Toneigung to zeign, heff ik mi ok nich weehrt, opwohl dat echt weh dæe un ik vull fun blae Plackn weer! He dæe uns so leed in sin Kummer!

Wi kun em aber dree nye Göös koopn un dormit weer ik wedder völlig uninteressant! Leider hett he keene lütten Göös zeucht, obwohl sin Fruuns flietich brödet hem – somit bleev he för immer so eenzichartich wi he för uns weer.



Tierisch gut
Heimtierbedarf GmbH

Tierisch gut Heimtierbedarf GmbH
Lämmerheideweg 4a
25821 Bredstedt

Tel.: 04671-93 11 11 · Fax: 93 11 12

Web: www.tierischgut-bredstedt.de
E-Mail: info@tierischgut-bredstedt.de

Christian Jensen Kollegs

Der Garten der Sinne in Breklum

In Breklum, am Eikammsweg/Ecke Brackerweg, befindet sich der „Garten der Sinne“.

Das Christian Jensen Kolleg als Tagungs- und Bildungszentrum der Nordkirche stellt diesen Ort im Sinne des Gemeinwohls als offenen Garten zur Verfügung und ist frei zugänglich. Als Lehr- und Nutzgarten möchten wir unseren Gästen die Themen Naturkreislauf, Artenschutz und nachhaltigen Gartenbau nahebringen.

Von der Idee im Jahre 2018 bis zur Fertigstellung 2022 wurde er unter anderem durch Fördergelder aus der Aktiv Region und der Umweltlotterie Bingo möglich. Mit fachlicher Planung und gärtnerischen Fachkräften wurde der Garten auch mit Hilfe von ehrenamtlichen Helfern, KITA- und Schulklassen erschaffen. Von der zentralen Kräuterspirale über dem Blumenbeet bis zum Kompost gibt es verschiedene Gartenbereiche, die mit Thementafeln beschrieben werden, sodass eine eigene Erkundung möglich ist. Gerne stehe ich Ihnen aber auch für Fragen zur Verfügung. Mein Name ist Jutta Hagge. Es gibt auch die ein oder andere „wilde Ecke“, wo sich die Natur frei entfalten darf. Dazu gehört dann auch mal eine Gruppe von Gänseblümchen, Weißklee oder Braunelle, um die herumgemäht wird, sowie der wilde Brombeerbusch mit seinen Dornen.

Regelmäßig treffen wir uns mit Gartenfreunden, die Spaß an dem gemeinsamen „Tun“ haben und arbeiten, je nachdem was anliegt, zusammen. Seit vergangenem Sommer besucht uns die KITA Hummelhus mit den Vorschulkindern und die Grundschule Breklum führt mit den Klassen 1a und 1b im Rahmen der „Draußenschule“ ihren Unterricht durch. Den Gästen des Christian Jensen Kollegs und allen anderen Besuchern dient der Garten auf vielfältige Art und Weise. Mal führt eine Gruppe ihre Sportübung durch, dann findet eine Teamarbeit

Verein für Naturschutz und Landschaftspflege im Mittleren NF e.V.

Im Herzen Nordfrieslands leistet der Verein für Naturschutz und Landschaftspflege im Mittleren NF e.V. einen unschätzbaren Beitrag zum Erhalt unserer einzigartigen Natur. Seit seiner Gründung setzt sich der Verein mit großem Engagement dafür ein, die vielfältige Flora und Fauna der Region zu schützen, Lebensräume zu bewahren und die



Schönheit der nordfriesischen Landschaft für kommende Generationen zu sichern.

Der Verein kümmert sich um zahlreiche Projekte, die vom Schutz bedrohter Tierarten über die Pflege wertvoller Biotop bis hin zur Wiederherstellung natürlicher Lebensräume reichen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den artenreichen Knicks, Mooren und Feuchtwiesen, die charakteristisch für unsere Region sind. Diese Landschaften sind nicht nur von ökologischem Wert, sondern auch ein prägender Teil des kulturellen Erbes Nordfrieslands.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der Förderung der Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Interessengruppen. Die Mitgliedschaft des Vereins ist breit aufgestellt und vereint Fachwissen, Leidenschaft und die tatkräftige Unterstützung vieler Freiwilliger.

Ein wesentlicher Baustein der Arbeit des Vereins ist die enge und vertrauensvolle Kooperation mit anderen Akteuren im Naturschutz. Nicht nur Landeigentümer und Landwirte sind hier hervorzuheben, sondern auch die hervorragende

Zusammenarbeit mit der Kreisjägerschaft und dem Kreisanglerverband. Diese Partnerschaften zeigen, dass Naturschutz nicht isoliert gedacht werden muss, sondern durch den Dialog und das Miteinander zwischen verschiedenen Gruppen gestärkt wird. Auch der „Runde Tisch Naturschutz“ an dem Vertreter unterschiedlicher Interessengruppen zusammenkommen, ist ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit.

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass die Herausforderungen des Klimawandels und des Artenschwundes weiterhin zunehmen werden.

Auch das NATURZENTRUM in Bredstedt ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie durch Zusammenarbeit und Leidenschaft Großes für unsere Natur und die naturnahe Bildung erreicht werden kann. Möge die Arbeit auch in Zukunft so erfolgreich weitergehen.

Karl-Peter (Kalle) Tadsen



Lurch des Jahres 2025

Der Moorfrosch

Text von Axel Kwet, DGHT

Blau gefärbte Frösche sind selbst in den Tropen eine große Ausnahme. Umso spektakulärer ist das himmelblaue Balzkleid der einheimischen Moorfrosche (*Rana arvalis*) im Laichgewässer. Die außergewöhnliche Färbung zeigen indes nur die Männchen an wenigen Tagen im Frühjahr,



©A. Kwet

den Rest des Jahres verbringt der bedrohte Lurch des Jahres 2025 im unscheinbaren Braun verborgen an Land. Der Moorfrosch ist eine Besonderheit unter den einheimischen Froschlurchen nicht nur wegen der exotischen Blaufärbung der Männchen zur Paarungszeit, sondern auch aufgrund seines riesigen Gesamtverbreitungsgebiets. Es erstreckt sich von Nordfrankreich bis weit nach Russland östlich des Baikalsees und von Nordfinnland bis ins Donaudelta in der südlichen Ukraine; es umfasst damit das weitaus größte Verbreitungsareal aller neun in Europa lebenden Braunfrösche.

Die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) e. V. und ihre AG Feldherpetologie und Artenschutz haben den Moorfrosch zum Lurch des Jahres ausgerufen, weil die Zahl dieser Amphibien in den letzten Jahren bundesweit dramatisch abgenommen hat und die Art in der Roten Liste Deutschlands 2020 als „gefährdet“ eingestuft wird. Aufgrund anhaltender Rückgänge vor allem in den Randgebieten des Verbreitungsareals in den südlichen und westlichen Bundesländern wird die Art dort in den regionalen Roten Listen als „stark gefährdet“



©B. Trapp

oder sogar als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft. Kein Wunder, denn die hauptsächlichen Lebensräume dieser Art – die Randbereiche der Hochmoore, die Niedermoore und wassergesättigten Feuchtwiesen sowie die wenigen noch verbliebenen Au- und Bruchwälder entlang von Flüssen im Tiefland – zeichnen sich alle durch einen hohen Grundwasserstand aus und zählen zu den am

stärksten bedrohten Habitattypen in Mitteleuropa.

Aber auch im Verbreitungsschwerpunkt des Moorfrosches im Norden und Nordosten Deutschlands sind gravierende Rückgänge und lokale Populationseinbrüche zu beobachten. Schleswig-Holstein und Brandenburg sind die einzigen Bundesländer, in denen der Moorfrosch noch als ungefährdet eingestuft wird, obwohl auch in den dort einst sehr großen, fast flächendeckend verbreiteten Populationen häufig ein rückläufiger Bestandstrend zu beobachten ist. In Schleswig-Holstein ist die Art zwar noch weit verbreitet und besiedelt alle drei Hauptnaturräume, inklusive der großen Inseln Amrum, Föhr, Sylt und Fehmarn, tritt insgesamt jedoch zerstreuter auf als der verwandte Grasfrosch und zeigt einen mäßigen Rückgang – sowohl im langfristigen als auch im kurzfristigen Trend. Die in den letzten Jahren in einigen Teilen Schleswig-Holsteins durchgeführten Biotopprogramme sowie Naturschutzmaßnahmen wie Moorrenaturierung und Wiedervernässung dürften sich mildernd auf die Rückgänge ausgewirkt haben (Klinge & Winkler 2019).

Mit einer Länge von 5–6 cm ist der Moorfrosch die kleinste der drei einheimischen Braunfroscharten. Von seinen beiden Verwandten in Deutschland, dem Grasfrosch und dem Springfrosch, ist der Lurch des Jahres 2025 nicht immer einfach zu unterscheiden. Neben der Blaufärbung balzender Männchen und einem hellen (manchmal aber auch fehlenden) Längsband in der Rückenmitte finden sich die

wichtigsten Bestimmungsmerkmale am Kopf: So ist der Durchmesser des relativ weit vom Auge entfernten Trommelfells kleiner als beim Gras- und Springfrosch, zudem erscheint die Schnauze des Moorfroschs im Profil und von oben zugespitzter.

Bedroht ist der „Blaumann“ unter den Fröschen nicht nur durch die Entwässerung der letzten Moore und Feuchtwiesen oder durch sonstige Eingriffe der Land- und Forstwirtschaft in die Lebensräume der Art, sondern auch durch den Klimawandel, der vermehrt zum frühzeitigen Austrocknen der Laichgewässer und Verlust der Larven führt.

Ausführliche Angaben und Informationen zum Moorfrosch, über seine Biologie, Gefährdung und Hinweise zum Schutz enthält unsere 40-seitige Informationsbroschüre, die drei exzellente Kenner dieser Art, Andreas Nöllert, Richard Podlousky und Martin Schlüpmann, für die DGHT verfasst haben. Diese Informationsbroschüre und ein kleineres Faltblatt sind – wie auch das Poster und unsere 12-seitige Kinderbroschüre – als PDF zum Download auf den Webseiten der DGHT (www.dght.de) und der AG Feldherpetologie und Artenschutz (<https://feldherpetologie.de>) zu finden.

Die Moorfrosch-Aktion 2025 wird unterstützt von den langjährigen Kooperationspartnern der DGHT, dem NABU und der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH) sowie von den beiden Sponsoren Tiergarten Nürnberg und Tiergarten Schönbrunn in Wien.

Literatur

Klinge, A. & C. Winkler (2019): Rote Liste Die Amphibien und Reptilien Schleswig-Holstein. 4. Fassung. – Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein



©B. Trapp

Tischlerei Karsteuseu
 Meisterbetrieb seit 1959
 TISCHLEREI • KUNSTSTOFF-FENSTER • LEICHTMETALLBAU
 25821 Bredstedt • Oldenhörn 5 • Tel. 04671/825 • Fax 13 60 • tischlereikarstensen@web.de



 **Thorsten Hansen**
TEBAUMARKT
Lornsenstraße 17, 25821 Bredstedt, 04671-4646

 Inh. Wolfgang Denß
 Geprüfter Gebäude-Energieberater i.H.
MALEREI ASMUSSEN
 Malerei • Glaserei • Bodenbeläge
 Am Wald 7 • 25821 Bredstedt
 Telefon 04671/15 93 + 25 47
 www.Malerei-Asmussen.de

www.be-wohnträume.de • ☎ 0 46 71 / 94 39 403



böge und erichsen

- Polsterei
- Dekorationen
- Bodenbeläge
- Insektenschutz
- Sonnenschutz

*Wir schaffen
 Wohn(t)räume . . .*

be Raumausstattung
 GmbH & Co. KG

Dreisdorfer Straße 4b • 25821 Breklum

Des Rätsels Lösung

 © N. Schrader	 © N. Schrader	 © J. Braukmann
Sylt List -West	Hörnum auf Sylt	Sylt Rotes Kliff
 © N. Schrader	 © N. Schrader	 © N. Schrader
Timmendorf Poel	Helgoland	Westerhever
 © A. Stapf	 © N. Schrader	 © H. Hansen
Dagebüll	Fohr-Fake-Leuchtturm	Oland

Der verirrte Leuchtturm ist Timmendorf Poel an der Ostsee.

STROM...
UND WAS MAN DARAUS MACHT

ELEKTRO BEHRMANN

KOMMUNIKATIONS- UND GEBÄUDETECHNIK

BREDSTEDT TEL 04671-3050
WWW.ELEKTRO-BEHRMANN.DE



DACHTECHNIK ANDRITTER

BREDSTEDT

Gressstr. 1b
25821 Bredstedt
04671-2089
www.dachtechnik-andritter.de

SYLT

Zum Fliegerhorst 1a
25980 Sylt
04651 - 835 6390
info@dachtechnik-andritter.de

CO₂-Verpressung unter der Nordsee

Erforderlich für den Klimaschutz oder Greenwashing?

RWE hatte bereits 2008 eine Genehmigung, um im gesamten nördlichen Nordfriesland Kohlendioxid (= CO₂) zu entsorgen. Das Erlaubnisgebiet reichte von Eiderstedt im Süden bis zur dänischen Grenze und von der A7 im Osten bis zur 12-Seemeilengrenze, einschließlich des Wattenmeeres bis westlich von Sylt und Amrum.

Die ersten Probebohrungen sollten bereits 2009 bei Stadum erfolgen. Der Kreis Nordfriesland, alle Gemeinden und Einwohner wehrten sich damals nachdrücklich dagegen, so dass RWE seine Genehmigung wieder zurückgegeben hat. Das Land Schleswig-Holstein hat dann 2013 die CO₂-Entsorgung an Land verboten.

Die Klimaerwärmung ist eines der großen vom Menschen verursachten Probleme. Die Ursache sind Treibhausgase wie Methan, Lachgas und Kohlendioxid. Das wichtigste Klimagas Kohlendioxid gelangt vor allem durch die Verbrennung fossiler Treibstoffe wie Öl, Gas und Kohle in die Atmosphäre.

Wir sollten also möglichst kein CO₂ freisetzen, um die Erwärmung in Grenzen zu halten. Das wichtigste ist also, jede Art von Energie möglichst sparsam zu nutzen und auf 100% erneuerbare Energien umzusteigen, d.h. nur noch Wellen-, Wind- und Sonnenenergie und Erdwärme zu nutzen. Wasserstoff ist der zukünftige Energiespeicher und in Zukunft der Ersatz für Steinkohle in der Stahlproduktion.

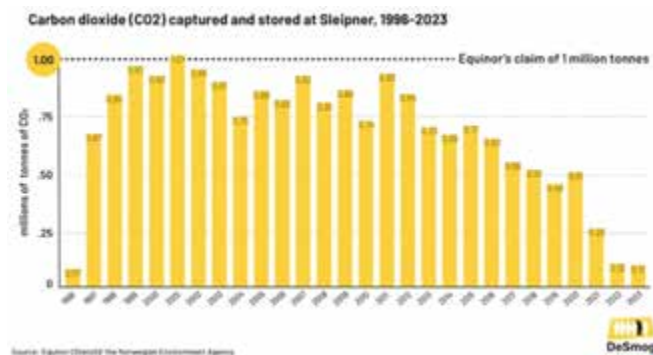
Doch die großen Öl-, Gas- und sonstigen fossilen Energiekonzerne möchten an ihrem alten Geschäftsmodell festhalten. Deshalb haben sie 2023 auf der vorletzten Internationalen Klimakonferenz (COP 28) – unter Vorsitz von Sultan Al Jaber, dem Chef des größten Ölkonzerns der Vereinigten Arabischen Emirate – durchgesetzt, dass CCS eine Möglichkeit ist, um klimaneutral zu werden.

CCS heißt Carbon, Capture and Storage. CO₂ soll also an Kraftwerken abgeschieden und im Untergrund entsorgt werden. Durch massive Lobbyarbeit – im Bundestag gehen 20.000 Lobbyisten ein und aus, in Brüssel sehr viel mehr – wurden Deutschland und die EU gedrängt, CCS umzusetzen.

Um die Bevölkerung für CCS zu gewinnen, wird das Projekt Slepner des norwegischen Öl- und Gaskonzern Equinor, früher Statoil, als gut funktionierendes CCS Vorzeigeprojekt angeführt. Doch jetzt musste Equinor große Probleme eingestehen: Das dort entsorgte CO₂ ist bereits jetzt von 2.600 m Tiefe auf 800 m unter der Oberfläche aufgestiegen, durch Schichten, die nach Aussagen der Geologen sicher dicht sein sollten. Deshalb wurde in den letzten Jahren deutlich weniger CO₂ verpresst als die angegebenen ca. 1 Mill t CO₂/Jahr

2024 musste Equinor zugeben, dass sie – von den Aufsichtsbehörden unbeachtet – die entsorgten CO₂-Mengen nach und nach halbiert haben und 2022 und 2023 nur noch wenig mehr als 100.000 t CO₂/Jahr in den Untergrund verpresst haben. Zuletzt entsprach das weniger als 1% der von Equinor erzeugten 12 bis 15 Mill t CO₂/Jahr. T Das Projekt Slepner ist also gescheitert. Genauso wie viele andere CCS-Projekte hat es nur viel Geld und Energie gekostet.

Jetzt wird ein neues CCS-Projekt in der Wirtschaftswoche wie folgt angepriesen: „Northern Lights zeigt, wie CO₂ unter dem Meer gespeichert werden kann.



CO₂-Speicherung im Projekt Slepner von 1996 bis 2023. Nur im Jahre 2001 konnten die angegebenen 1 Mill. Tonnen pro Jahr erreicht werden, zuletzt nur noch 10% davon

Northern Lights will 2025 mit dem Einlagern von CO₂ unter dem Meer beginnen. Norwegen wirbt in Deutschland für sein Projekt: Jetzt müssen nur noch die Kosten runter, der CO₂-Preis rauf – und die Politik mitspielen.“

Die Bundesregierung hat einen Gesetzentwurf für ein neues Kohlenstoffspeicher und Transportgesetz (= KSpTG) vorgelegt. Demnach ist in Deutschland ein Pipeline-Netz von 4.600 km und in Europa von 19.000 km geplant, um das CO₂ aus den Industriegebieten nach Norden zu transportieren und im Untergrund der Nordsee zu entsorgen.

Das CO₂ soll also mit hohem Druck in den Untergrund verpresst und in den Buntsandsteinschichten eingelagert werden. Der Druck wird sich nach Aussagen von Geologen in einem Radius von 50 bis 100 km ausbreiten und das CO₂ wird Methan, Untergrundwasser und andere Substanzen in weitem Umkreis verdrängen. Diese Substanzen können durch den hohen Druck auf verschiedenen Wegen nach oben gelangen, zum Beispiel an natürlichen Verwerfungen, an durch den hohen Druck verursachten Blowouts und Erdbeben und an Stellen, wo der Buntsandstein bis an die Oberfläche kommt.

Methan ist in den ersten 20 Jahren mindestens 80-mal so klimaschädlich wie CO₂. Organische Substanzen verstärken den bereits jetzt vorhandenen Sauerstoffmangel in der Nordsee. Das Untergrund-

Die EU schlägt ein CO₂-Pipeline-Netz von über 19.000 km vor, das von allen Ländern diskriminierungsfrei genutzt werden darf, d.h. auch für CO₂ aus Kohlekraftwerken.



wasser enthält z.T. radioaktive Substanzen und Schwermetalle, so dass dadurch die Nordsee belastet und vergiftet wird. Durch freigesetztes CO₂ wird das Wasser saurer, was für alle kalkhaltigen Lebewesen wie z.B. Fische, Muscheln, Krebse ein Problem darstellt.

Das größte Problem ist: Die Nordsee hat nach Aussagen von Prof. Wallmann, Mitarbeiter des Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und CCS-Befürworter, circa 17.000 alte Bohrlöcher, von denen über die Hälfte undicht sind. Diese Undichtigkeiten sind an den aufsteigenden Gasblasen des entweichenden Methans erkennbar. Wenn dann – wie geplant – mit hohem Druck von über 1.000 bar CO₂ in den Boden gepresst wird, werden dort Methan, Erdöl, andere organische Substanzen, Untergrundwasser und CO₂ zwangsläufig freigesetzt.



2012 und 2013 haben Kieler Forscherinnen und Forscher Methanaustrittsstellen rund um alte Bohrlöcher in der zentralen Nordsee gefunden. Foto: ROV-Team/GEOMAR

Wenn man den hohen Energieverbrauch für die Abscheidung, den Pipelinebau, Transport, Verpressung und die Leckagen insbesondere von Methan berücksichtigt, sind Kraftwerke mit CCS klimaschädlicher als Kraftwerke ohne CCS.

Der IPCC (Weltklimarat) sagt: CCS ist das energieaufwendigste, teuerste und ineffektivste Verfahren für den Klimaschutz.

Probleme für die Küstenbewohner sind: CCS in der Nordsee gefährdet die Natur, die Tierwelt, die

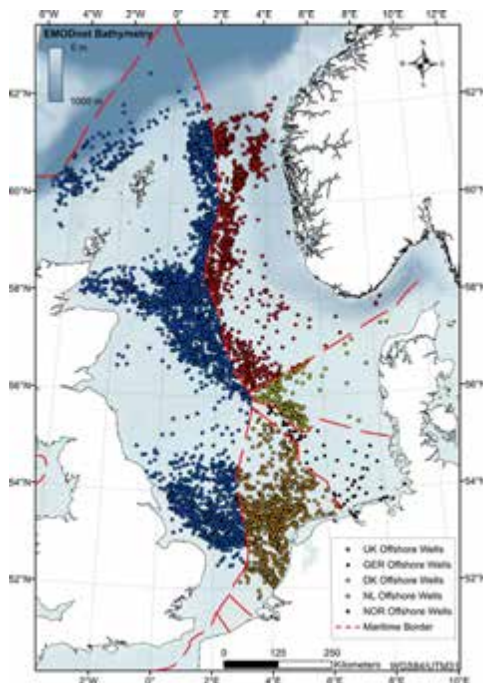
Menschen und die wirtschaftliche Grundlage der Bevölkerung den Tourismus. Die Kosten für die Sicherheit der Pipelines und anderer technischer Anlagen haben die Gemeinden zu tragen.

Nach dem KSpTG sollen für den großen Flächenbedarf der Pipelines Enteignungen deutlich erleichtert werden.

Es wird zwar ein engmaschiges Monitoring versprochen, aber es gibt keine Angaben dazu, wie bei einem Ausbreitungsradius von bis zu 100 km die betroffene Fläche von über 30.000 km² auf dem Nordseeboden engmaschig kontrolliert werden soll.

Das Australian Institute, das größte Forschungsinstitut Australiens, stellt in einem Satz fest: „CCS ist Betrug.“ Man kann sagen: CCS ist Betrug am Menschen, an der Natur und am Klimaschutz.

Trotzdem wollen die großen Konzerne und die Politik eine gigantische CCS-Industrie aufbauen und Millionen t CO₂ in der Nordsee entsorgen. Sie behaupten CO₂ Entsorgung in der Nordsee sei sicher. Wissenschaftler stellen jedoch fest, das einzige, was sicher ist: CO₂ kommt wieder hoch und belastet das Klima und vergiftet die Nordsee.



Verteilung der Bohrlöcher auf die ausschließlichen Wirtschaftszonen von Großbritannien, Norwegen, Dänemark, Deutschland und die Niederlande. Grafik: Christoph Böttner/GEOMAR. Böttner et al. stellten fest: Erdgas-Emissionen aus stillgelegten Bohrlöchern sind eine unvollkommen erfasste Quelle von Klimagasen aus Öl- und Gasfeldern. An 28 von 43 untersuchten Bohrlöchern trat Methan aus.

Wir fragen: Warum soll CO2 trotzdem im Untergrund der Nordsee entsorgt werden? Es gibt nur folgende Antworten: 1. Die großen Energiekonzerne wollen ihr altes fossiles Geschäftsmodell weiter verfolgen. 2. Wenn CO2 und andere Schadstoffe in der Nordsee freigesetzt werden, wird es keiner bemerken. 3. Die Fische gehen nicht zur Demonstration. 4. Es ist das vollkommene Greenwashing. Man kann beliebig viel CO2 verpressen und die Energiekonzerne können mit nach außen hin gutem Gewissen weiter machen wie bisher.

Deshalb Bürger wehrt euch dagegen. Die Nordsee ist keine Mülldeponie! Ich bitte alle Leser, den Unterschriftenbogen über den QR-Code herunterzuladen und zu unterschreiben, weitere Unterschriften zu sammeln und die ausgefüllten Listen an mich, ans Naturzentrum oder Dr. Reinhard Knof, Am Holm 17, 24326 Nehnten, zu schicken.



Dr. Walther Petersen-Andresen
Kreuzweg 1
25899 Dagebüll

Antrag Fördermitgliedschaft beim Naturzentrum Mittleres Nordfriesland

Ich/wir möchte/n den Verein Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt e.V. unterstützen und als förderndes Mitglied beitreten.

- ☐ im Förderverein ohne Stimmrecht
☐ im Trägerverein mit Stimmrecht

Die Mitgliedschaft kann ich/können wir satzungsgemäß und ohne Angaben von Gründen kündigen.

Name, Vorname

Verein

PLZ, Ort

Straße

Tel.

Email

Ort, Datum

Unterschrift

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland
in Bredstedt
Bahnhofstraße 23
25821 Bredstedt

Antrag Fördermitgliedschaft beim Naturzentrum Mittleres Nordfriesland

Ich/wir möchte/n den Verein Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt e.V. unterstützen und als förderndes Mitglied beitreten.

- ☐ im Förderverein ohne Stimmrecht
☐ im Trägerverein mit Stimmrecht

Die Mitgliedschaft kann ich/können wir satzungsgemäß und ohne Angaben von Gründen kündigen.

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt
Bahnhofstraße 23
25821 Bredstedt

Name, Verein

Ort, Datum

Unterschrift



**Wir stehen für
Vielfalt, Demokratie
und Gemeinschaft.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftlich heißt, für alle da zu sein. Bei uns ist jeder Mensch willkommen. Offenheit, Toleranz, Wertschätzung und gegenseitiger Respekt sind Teil unseres Wertesystems.

Anja, Katharina, Jan und Timo aus den Mitgliederbeiräten Flensburg, Bredstedt, Schleswig und Niebüll der VR Bank Nord.

DIGITAL. PERSÖNLICH. EINFACH GUT VERSORGT.

Jetzt
ausprobieren:



Wir lieben's unkompliziert – Ihr auch? Dann nutzt unsere App: Rezept hochladen, Medikamente vorbeistellen, liefern lassen oder selbst abholen. Und für alle Fragen sind wir immer für Euch da – vor Ort oder digital.

Wir machen es Euch einfach,
gesund zu bleiben!



PTA (m/w/d) in
Teil- oder Vollzeit
gesucht!



Wolfs Apotheke

www.apotheke-bredstedt.de